

Stefan Rüegg
Gemeinderat SVP
Horben 9b
8308 Illnau

EINGANG

11. JUNI 2002

BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

Horben, 06.06.2002

An den Präsidenten GGR
Herrn Christian Deuschle
Märtplatz 29 / Postfach
8307 Effretikon

Postulat

Der Stadtrat von Illnau-Effretikon wird eingeladen zu prüfen, mit welchen einfachen Massnahmen der Verkehr auf der Durchfahrtsstrasse in Horben beruhigt werden kann.

Begründung:

Die Strasse in Horben wurde im Jahre 1993 saniert. Aus verkehrstechnischen Ueberlegungen wurden damals beim Strassenbau beidseitig 65 cm breite, überfahrbare Wasserrinnen aus Pflastersteinen als optische Beruhigungsmassnahmen angebracht. Die Fahrbahn selber weist eine Breite von 4.80 Meter auf. Als gelungen kann dieses Konzept nicht angesehen werden, da bei der Ueberfahrt der Pflasterung zusätzlicher Lärm entsteht. Des Weiteren kann im Winter der in der Rinne liegende Schnee durch die Räumungsfahrzeuge nicht erfasst werden, wodurch der Schneematsch bei der Rinnenbefahrung nach der Seite und an die Fassaden der nahe der Strasse befindlichen Gebäude gespritzt wird.

Die Strasse wird vor allem zu den Stosszeiten vom Verkehr stark frequentiert. Da leider nicht alle Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit den örtlichen Verhältnissen anpassen und die Kantonspolizei auf entsprechende Geschwindigkeitskontrollen verzichtet, ist es unumgänglich, den Verkehr in Horben mit zusätzlichen baulichen Massnahmen zu beruhigen. Vor allem die obere Dorfeinfahrt könnte mit einer schleusenähnlichen Fahrbahnverengung viel zu einer Geschwindigkeitsdämpfung um somit zur Verkehrssicherheit beitragen.

Eine gesamthafte und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation kann aber nur durch ein Bündel aufeinander abgestimmter Massnahmen erreicht werden.

Der Busbetrieb und der landwirtschaftliche Verkehr soll durch die Massnahme nicht behindert werden.

Dem Postulanten und den Anwohnern von Horben ist es nicht gelegen, den Verkehr aus dem Dorf zu verbannen und in eine andere Ortschaft umzuleiten. Vielmehr geht es darum, die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in Horben zu verbessern.

Stefan Rüegg SVP

